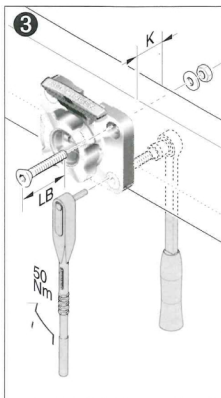


## ANBAU DER BASISPLATTE AN DEN VW LT



### 1.3 Anbau der Basisplatte an das Fahrzeug LT der Fa. VW

**Anbaulage: Verriegelungsgriff nach oben**  
Befestigungsmittel:

- Senkschrauben mit Innensechskant M 10 x Schraubenlänge LB  
DIN 7991, Qualität 10,9

**Keine anderen Schrauben verwenden!**

- Sechskant-Flanschnuttern M 10, Qualität 10

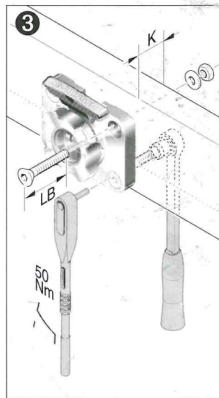
**Basisplatte nur auf ebene Anschraubfläche montieren!**

- Basisplatte kreuzweise an den Anhängebock oder an die Befestigungspunkte des Fahrzeuges schrauben (Abb. 3).

**Anzugskraftmoment: 50 Nm**

Die Schraubenlänge LB ist fahrzeugabhängig.

## ANBAU DER BASISPLATTE AN MB SPRINTER



### 1.3 Anbau der Basisplatte an das Fahrzeug Sprinter der Fa. MB

**Anbaulage: Verriegelungsgriff nach oben**  
Befestigungsmittel:

- Senkschrauben mit Innensechskant M 10 x Schraubenlänge LB  
DIN 7991, Qualität 10,9

**Keine anderen Schrauben verwenden!**

- Sechskant-Flanschnuttern M 10, Qualität 10

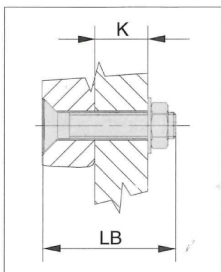
**Basisplatte nur auf ebene Anschraubfläche montieren!**

- Basisplatte kreuzweise an den Anhängebock oder an die Befestigungspunkte des Fahrzeuges schrauben (Abb. 3).

**Anzugskraftmoment: 50 Nm**

Die Schraubenlänge LB ist fahrzeugabhängig.

$$LB = K + 30 \text{ [mm]}$$



Größe [t]	Typ	Ausführung	LB [mm]
2,5 - 3,5	2DM	Kasten/Kombi	50*
	2DX0AE	Fahrerhaus	30**
	2DX0FE	Doppelkabine	30**
4,6	2DX0AZ	Kasten/Kombi	40
	2DX0FZ	Fahrerhaus Doppelkabine	110

\* oben

\*\* unten; mikroverkapselt

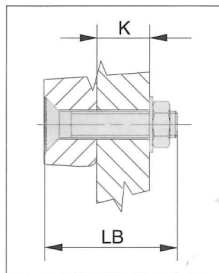
- Kontaktflächen und Funktionsteile leicht einfetten (siehe Punkt 3).
- Schutzkappe oder Wechselplatte aufsetzen (siehe Punkt 1.5).



**Den Anbau der Basisplatte muss ein Sachverständiger prüfen!**

**Jede Veränderung ist abnahmepflichtig!**

$$LB = K + 30 \text{ [mm]}$$



### Befestigungssätze:

Typ	Ausführung	LB [mm]	MB-Best.-Nr.
2080-314 2,5 - 3,5 t	Kasten/Kombi	50 *	B6 684 8918
	Fahrerhaus Doppelkabine	30 **	
4080-414 4,6 t	Kasten/Kombi	40	B6 684 8913
	Fahrerhaus Doppelkabine	110	B6 684 8917

\* oben

\*\* unten; mikroverkapselt

- Kontaktflächen und Funktionsteile leicht einfetten (siehe Punkt 3).
- Schutzkappe oder Wechselplatte aufsetzen (siehe Punkt 1.5).



**Den Anbau der Basisplatte muss ein Sachverständiger prüfen!**

**Jede Veränderung ist abnahmepflichtig!**